



# PILLICHSDORF HAUPTPLATZ DREI



Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Pillichsdorf

Sommer 2025

[www.pillichsdorf.at](http://www.pillichsdorf.at)



Schönen Sommer!





Hegeringschau



Friedhof Arbeitsgruppe – Exkursion



Umgangsjause – Fronleichnam



Austausch mit der Dorf- und Stadterneuerung



Flurreinigung



Dank an ausgeschiedene Gemeinderäte – Christian Hofbauer



GemeinderätInnen – Gmarischaun



Suppentag KFB



... und Günter Schamböck



Gmarischaun



Pflanztag der GemeinderätInnen



FF-Wettkampfgruppe



Infoabend Kellergasse



Maul- und Klauenseuche



FF-Wettkampfgruppe

## Liebe Pillichsdorferinnen und Pillichsdorfer!



Auch wenn die Gemeinderatswahl im Jänner keine großen Veränderungen in der Verantwortung der handelnden Personen gebracht hat, so mussten die ersten Monate des Jahres 2025 vorrangig für die Konsolidierung der einzelnen Gremien (Verbände, Aufgaben der GemeinderätInnen, Einteilung der Arbeitsgruppen,...) verwendet werden. Dennoch haben wir es geschafft, bereits zwei (Arbeits-) Gemeinderatssitzungen abzuhalten. Aber auch die besondere finanzielle Situation der Gemeinden stellt uns vor besondere Herausforderungen.

Wir haben daher die ersten Monate der neuen Periode genutzt, um Vieles vorzubereiten und uns Gedanken über die Zukunft von Pillichsdorf zu machen. Pillichsdorf liegt am Beginn des Weinviertels, in wunderschöner Landschaft mit den Vorteilen der Weltstadt Wien vor der Tür, aber auch wir als Gemeinde merken die aktuellen weltwirtschaftlichen Auswirkungen. Vieles wird schwieriger, umso mehr brauchen wir innovative Konzepte, und daran arbeiten wir.

### Wir machen uns Gedanken:

- Wie geht es mit Schule und Kindergarten weiter?
- Wie wird sich der Klimawandel auf unsere Region auswirken?
- Wie schaffen wir es, der Jugend in der Ortschaft leistbares Wohnen zur Verfügung zu stellen?
- Wo schaffen wir soziale Treffpunkte zum Austausch zwischen allen Generationen und Bevölkerungsschichten?
- Wie schaffen wir es, aus Leerständen wieder etwas zu machen?
- Wie können wir unseren Organisationen und Vereinen optimale Rahmenbedingungen für ihre so wichtigen ehrenamtlichen Tätigkeiten zur Verfügung stellen?
- Wie können wir die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt im Ort weiter stärken?

- Wie können wir Innen- vor Außenentwicklung in der Siedlungspolitik voranbringen? - denn Österreich ist Weltmeister im Bodenverbrauch.
- u.v.m. ....

All diese Themen wollen wir in den nächsten Monaten im Rahmen eines Prozesses zur Stärkung unseres Ortszentrums bearbeiten und konkretisieren. Erfahren Sie mehr über die weiteren Schritte zur Gemeindevision der Dorf- und Stadterneuerung sowie zur Ausarbeitung eines Masterplanes im Rahmen des Leader-Projektes zur Weiterentwicklung unseres Ortszentrums im Innenteil dieser Aussendung. Viele Dinge können durch die Gemeinde gestaltet werden, bei einigen muss jede und jeder bei sich selbst den Anfang machen. In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen und erholsamen Sommer. Vielleicht sehen wir uns ja bei der einen oder anderen Veranstaltung persönlich!

Ihr Bürgermeister  
DI Florian Faber, BEd

### Finanzielle Situation der Gemeinde

Mir ist es ein persönliches Anliegen, Ihnen über die aktuellen Entwicklungen der Gemeindefinanzen zu berichten. Fast kein Tag vergeht, wo in den Medien nicht über die problematische Situation berichtet wird:

**„Gemeindefinanzen – Müssen über Standards diskutieren“**  
(orf.at, 15.06.2025)

**„Spardruck: Gemeinden fordern Reformen“**  
(orf.at, 06.06.2025)

**„Gemeindefinanzen weiter kritisch“**  
(news.at, 16.05.2025)

**„Gemeinden unter Druck: Der kleinste gemeinsame Schuldner“**  
(Profil, Ausgabe 14, 05.04.2025)

Es ist tatsächlich so, dass die finanzielle Unterstützung des Landes NÖ in Form der Ertragsanteile deutlich zurückgegangen ist. Damit Sie eine Vorstellung haben hier einige Kennzahlen: Für 2025 wird eine Ertragsanteilssteigerung von nur 0,6 Prozent erwartet. Im Gegenzug dazu wurden die Umlagen für NÖKAS (Krankenhäuser), Schulen, usw. um 7,6% erhöht, die Gehälter stiegen um 4,5%, auch die Inflation spielt eine entscheidende Rolle. In Summe haben wir als Gemeinde nach Abzug aller Umlagen im ersten Halbjahr 199.884 € erhalten, was einem Minus von 57.500 € gegenüber dem Vorjahr entspricht!

Diese Situation führt dazu, dass wir kurzfristig den Gürtel etwas enger schnallen müssen und einige Anpassungen bei Ausgaben und Einnahmen treffen müssen. Natürlich haben wir in den letz-

### Hintergrund

**Ertragsanteile** sind ein wesentlicher Teil der Gemeindefinanzen und machen etwa 40% der Einnahmen aus. Sie werden aus gemeinschaftlichen Bundesabgaben (z.B. Umsatzsteuer, Lohnsteuer) gebildet und an Länder und Gemeinden aufgeteilt. Die Höhe der Ertragsanteile hängt von der wirtschaftlichen Entwicklung und dem Steueraufkommen ab.

ten Jahren auch Maßnahmen und Entscheidungen getroffen, die sich langfristig sehr positiv auf das Gemeindebudget auswirken werden, sobald sie umgesetzt sind. Beispielhaft sei hier nur die Erneuerung und Erweiterung des Windparks Pillichsdorf und die Ansiedlung der Fa. ÖKLO im Betriebsgebiet erwähnt, die in Zukunft jährliche Mehreinnahmen von mind. 350.000 € garantieren, die wiederum in Projekte in Pillichsdorf investiert werden können. Leider können diese künftigen Einnahmen jedoch erst in den nächsten Jahren erzielt werden, wenn die Projekte umgesetzt sind.

Daher zwingt uns diese Situation konkrete Maßnahmen zu treffen:

- Verschiebung kostenintensiver Projekte
  - o WC Keller Kellergasse
  - o Umgestaltung Hauptplatz
- Evaluierung und Anpassung der Tarife für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten und im Hort
- Evaluierung und Anpassung der Gebühren für Müllentsorgung und Kanal
- Evaluierung und Anpassung des Einheitssatzes für die Aufschließungsabgabe
- Indexanpassung bei Pachtverträgen

- Einsparungsmaßnahmen bei internen Kosten für Telefongebühren, Strom, Wasser und Gas

Viele dieser Maßnahmen werden schon lange von den Gebarungsprüfern des Landes NÖ eingefordert und werden jetzt, früher als geplant, umgesetzt.

### Evaluierung und Anpassung des Einheitssatzes für die Aufschließungsabgabe

Wie oben erwähnt, wurde auch der Einheitssatz für die Aufschließungsabgabe evaluiert und in der Gemeinderatssitzung vom 26. Juni 2025 auf 900 €, mittels Verordnung ab 01.01.2026, festgelegt. Bis jetzt lag der Einheitssatz beim gesetzlichen Minimum von 450 € und wurde zuletzt 2013 angepasst! Die Berechnung dafür ist in der NÖ Bauordnung § 38 Abs. 6 geregelt:

*„Der Einheitssatz ist die Summe der durchschnittlichen Herstellungskosten*

- einer 3 m breiten Fahrbahnhälfte,
- eines 1,25 m breiten Gehsteiges, der Oberflächenentwässerung und der Beleuchtung der Fahrbahnhälfte und des Gehsteiges pro Laufmeter.“

Wir haben unser Zivilingenieursbüro Kernstock beauftragt, die aktuellen tatsächlichen Kosten für den Bau eines durchschnittlichen Straßenraums, wie gesetzlich vorgegeben, zu berechnen. Diese liegen im Jahr 2025 bei 988,10 € pro Laufmeter. Der Gemeinderat hat sich deswegen entschieden, den Einheitssatz mit 900 € festzulegen, damit die Erhöhung nicht ganz so extrem ausfällt! Bitte beachten Sie, dass sich der Einheitssatz damit auch auf die Ergänzungsabgaben bei Umbauten/Zubauten dementsprechend auswirken wird!

### WICHTIG!

**Der Gemeinderat hat sich bewusst dafür entschieden, die Verordnung jetzt schon zu beschließen, diese aber erst ab 01.01.2026 umzusetzen.**

Es ist uns bekannt, dass es innerhalb der Ortschaft immer noch viele Grundstücke gibt, für die noch keine Aufschließungsabgaben bezahlt wurden, weil die dafür notwendige Bauplatzerklärung noch ausständig ist.

Wenn Sie ein oder mehrere Grundstück/e im Bauland besitzen, das noch unbebaut ist, ist

die Chance sehr hoch, dass dafür auch noch keine Aufschließung bezahlt wurde. Sie haben bis Jahresende (Mitte November) noch die Möglichkeit, diese Grundstücke zum aktuellen Einheitsatz (450€) „aufzuschließen“.

Wir versuchen, alle GrundstückseigentümerInnen, die über unbebaute Grundstücke verfügen, für die noch keine Aufschließungsabgabe entrichtet wurde, persönlich zu informieren, übernehmen allerdings keine Gewähr, dass uns das vollständig gelingt. Ebenso weisen wir auf etwaige Ergänzungsabgaben bei geplanten

Umbauten/Zubauten hin. Sollten Sie dahingehend unsicher sein, ob diese für eines Ihrer Vorhaben relevant sein könnte, melden Sie sich bitte gerne am Gemeindeamt für nähere Auskünfte.

Die Bauplatzerklärung finden Sie auf unserer Homepage unter: [https://www.pillichsdorf.at/Buergerservice/Informationen\\_Dienstleistungen/Formulare](https://www.pillichsdorf.at/Buergerservice/Informationen_Dienstleistungen/Formulare) im Bereich „Bauangelegenheiten“.

*Ihr Bürgermeister  
DI Florian Faber, BEd*

## Aus dem Gemeindeamt

### Personelles

Über den Sommer hat unser Bauhof-Team Verstärkung bekommen. Ein vom AMS unterstütztes Zeitarbeitsprojekt (MAG – Menschen und Arbeit) ermöglicht uns, Herrn Alexander AXENKOPF aus Kapellerfeld von Mitte April bis Mitte September als Aushilfe für die Grünraumpflege anzustellen. Wir freuen uns über die tatkräftige Unterstützung, da gerade im Sommer viel zu tun ist und es urlaubsbedingt auch bei uns immer wieder zu personellen Engpässen kommt.



### Schiebetüre

Bitte wundern Sie sich nicht, wenn Sie beim Betreten des Vorraums am Gemeindeamt vor verschlossenen Türen stehen. Aus Sicherheits- und Energiespargründen wurde die bestehende Schiebetüre adaptiert und öffnet sich automatisch, wenn sie davor stehen. Sie sind also wie bisher herzlich willkommen! 😊

### Kanalvermessung

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten erwähnt, beginnen in den nächsten Tagen die Neuvermessungen zur Kanalberechnungsfläche. Alle betroffenen Haushalte werden persönlich informiert.

### Kanalprobleme mit Feuchttücher...

Die Aufgaben des Abwasserverbandes sind nicht immer einfach. Vieles wandert über den Weg der WC Spülung in die Abwasseranlage, was dort nichts verloren hat. Diese Stoffe stellen die Geräte und Pumpen häufig vor kaum lösbare Probleme und

können zu erheblichen Betriebsstörungen führen bzw. einen Totalschaden der Geräte in den Hebeanlagen verursachen. Dadurch entstehen erhebliche Mehrkosten im Betrieb der Abwasserreinigung und in der Wartung der Kanäle, Pumpwerke und Sonderbauwerke.

Wir ersuchen Sie daher, die nachstehenden Hinweise zu beachten:

**Hygieneartikel:** Binden, Tampons, Slipeinlagen, Präservative, Wattestäbchen, Strümpfe (Strumpfhosen), Babywindeln gehören in den **Restmüll**, ebenso wie Putztücher (Feuchttücher) und sämtliche Textilien;

**Chemikalien:** Lacke, Lösungsmittel, Spritzmittel unbedingt zur **Problemstoffsammlung** bringen;

**Sonstige Abfälle:** Zigarettenstummel, Katzenstreu, Vogelsand gehören in den **Restmüll**. Mineralöl zur **Tankstelle**, Arzneimittel in die **Apotheke** bringen;

# Vorstellung Gemeinderäte

Nach der Gemeinderatswahl im Jänner 2025 hat sich der Pillichsdorfer Gemeinderat neu zusammengesetzt. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um ihnen hier die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte vorzustellen: (in alphabetischer Reihenfolge)

## Karin BARECK



**Gemeinderätin seit:** 2010 bis 2015 und 2022 – heute

**Funktion:** geschäftsführende Gemeinderätin

**Wo triffst du mich:** auf Festen, mit Freunden beim Heurigen, beim Spaziergehen

**Mein Lieblingsplatzlerl in Pillichsdorf ist:** die Kellergasse

**Ich habe eine Schwäche für ...** gute Gespräche und Kuchen ;)

**Mein Amt übe ich aus, weil ...**

ich mein Wissen und meine Erfahrung einbringen kann und ich mich gerne für die Gemeinde und das Wohl aller engagiere

## Florian FABER



**Gemeinderat seit:** 2022

**Funktion:** Bürgermeister

**Wo triffst du mich:** oft am Gemeindeamt, mit den Kindern am Fußballplatz, Spielplatz oder beim Heurigen in der Kellergasse

**Mein Lieblingsplatzlerl in Pillichsdorf ist:** Hiatahütte, weil man da den schönsten Blick auf Pillichsdorf hat

**Ich habe eine Schwäche für ...** gute Mehlspeisen und guten Wein

**Mein Amt übe ich aus, weil ...**

ich Pillichsdorf als lebenswertes Dorf erhalten und ausbauen will und immer schon mitangepackt habe

## Hans Jörg Edelhofer



**Gemeinderat seit:** 2022

**Funktion:** Gemeinderat

**Wo triffst du mich:** überall

**Mein Lieblingsplatzlerl in Pillichsdorf ist:** Kellergasse

**Ich habe eine Schwäche für ...** Motorrad fahren

## Josef GÖSSINGER



**Gemeinderat seit:** 2005

**Funktion:** Mitglied im Prüfungsausschuss, Feuerbrand-Beauftragter, Vertreter Pillichsdorfs beim Weinviertel-Tourismus

**Wo triffst du mich:**

daheim beim Heurigen oder in unserer neuen „Außenstelle“ im ehemaligen XL-Trö in Wolkersdorf, beim Schurlwirt (vormittags beim Kaffee, mittags manchmal bei der Arbeit, abends bei einem Bier) oder anderen befreundeten Lokalen in Wolkersdorf, in der Pillichsdorfer Kellergasse

**Mein Lieblingsplatzlerl in Pillichsdorf ist:** Schanigarten vom Schurlwirt oder ein schattiges Bankerl in der Kellergasse

**Ich habe eine Schwäche für ...**

Kaffee (Kaffeeholiker), Schokolade (Schokoholiker), ein gutes Bier oder Glaserl Wein

**Mein Amt übe ich aus, weil ...**

ich mich schon immer gern für die Gemeinschaft und das Miteinander engagiert habe (KJ, Theater, Weinbauverein) und es für mich zur Zeit überaus erbauend ist, Pillichsdorf mit einem tollen Team aus vielen engagierten Menschen zu gestalten

## Wolfgang GÖSSINGER



**Gemeinderat seit:** 2015 mit Pause

**Wo triffst du mich:** im Unteren Feld

**Meine Lieblingsplatzlerl in Pillichsdorf sind:** die Äcker – um Planzen zu „beobachten“

**Ich habe eine Schwäche für ...** Grünen Veltliner

**Mein Amt übe ich aus, weil ...**

ich Pillichsdorf so mitgestalten möchte, dass Pillichsdorf eine lebendige Ortschaft mit dörflicher Struktur bleibt

## Michaela HAWEL



**Gemeinderätin seit:** 2025

**Funktion:** Bildungsgemeinderätin, Mitglied im Prüfungsausschuss des Wasserverbands

**Wo triffst du mich:** irgendwo zwischen Heurigen, Spielplatz und meiner Praxis

**Mein Lieblingsplatzlerl in Pillichsdorf ist:** unser Garten

**Ich habe eine Schwäche für ...** Schokolade!

**Mein Amt übe ich aus, weil ...**

ich mich im Ort einbringen und mitarbeiten will

## Markus LAUDA



**Gemeinderat seit:** 2022

**Funktion:** Europa-Gemeinderat

**Wo triffst du mich:** leider zu selten zu Hause

**Mein Lieblingsplatzlerl in Pillichsdorf ist:** die Kellergasse

**Ich habe eine Schwäche für ...** Süßes, insbesondere Gummibären

**Mein Amt übe ich aus, weil ...** mir Pillichsdorf wichtig ist

## Michael GROHMANN



**Gemeinderat seit:** 2025

**Funktion:** Gemeinderat, Klimaschutzbeauftragter, Mitglied im Prüfungsausschuss

**Wo triffst du mich:** am Rennrad, bei der Jagd, in der Natur

**Mein Lieblingsplatzlerl in Pillichsdorf ist:** ein verstecktes Eckerl in den Weinbergen

**Ich habe eine Schwäche für ...** gutes biologisch produziertes Essen

**Mein Amt übe ich aus, weil ...**

ich helfen will, die Kulturlandschaft Pillichsdorfs fit für den Klimawandel zu machen

## Nicole LANG



**Gemeinderätin seit:** 2022

**Funktion:** Gemeinderätin, Prüfungsausschuss

**Wo triffst du mich:** im Verkaufsraum beim Milchhof Lang ;)

**Mein Lieblingsplatzlerl in**

**Pillichsdorf ist:** die Hiatahütte

**Ich habe eine Schwäche für ...** Weihnachten

**Mein Amt übe ich aus, weil ...** es mir ein Anliegen ist, Pillichsdorf mitzugestalten

## Gabi MÜLLEBNER



**Gemeinderätin seit:** 2010

**Funktion:** Gemeinderätin

**Wo triffst du mich:** beim Nordic Walking in und um Pillichsdorf, gelegentlich beim Heurigen oder beim Schurlwirt

**Mein Lieblingsplatzlerl in**

**Pillichsdorf ist:** ein schattiges Platzlerl in guter Gesellschaft – auch gerne zu Hause

**Ich habe eine Schwäche für ...**

ich gehe gerne Schwammerl suchen in der Steiermark und ich nähe sehr gerne

**Mein Amt übe ich aus, weil ...**

ich gerne einen Beitrag innerhalb unserer Gemeinde leisten möchte und es mir nicht egal ist, was in unserer Gemeinde geschieht

## Alexandra NÜRNBERGER



**Gemeinderätin seit:** 2022

**Funktion:** Geschäftsführende Gemeinderätin – mit Herzblut für die Gesunde Gemeinde

**Wo triffst du mich:**

... beim Yoga in verwickelter Haltung,

... laufend durch Pillichsdorf (manchmal alleine, manchmal mit anderen laufbegeisterten Pillichsdorfer\*innen, du darfst dich mir gerne anschließen ;-).

... und ganz neu: beim Spaziergehen mit unserer kleinen vierbeinigen Leni

**Mein Lieblingsplatzlerl in Pillichsdorf ist:**

der renaturierte Russbach

**Ich habe eine Schwäche für ...** süßes Popcorn, Schokorosinen und meine zwei Lieblingsmänner – meinen Mann und unseren Sohn Timo (wer gerade vorne liegt, hängt vom Tagesverlauf ab)

**Mein Amt übe ich aus, weil ...** mein Vater immer sagte: „Wer was verändern will, soll nicht nur raunen, sondern auch anpacken!“

... ich chronisch neugierig bin

... es einfach Freude macht, mitzuwirken, mitzugestalten und mitzugrübeln

... ich in den letzten drei Jahren gesehen habe, was alles möglich ist, wenn viele an einem Strang ziehen – und wie schön sich Pillichsdorf entwickelt hat.

## Teresa RATH



**Gemeinderätin seit:** 2025

**Funktion:** Mitglied im Prüfungsausschuss

**Wo triffst du mich:** Flügelhorn spielend bei der Ortsmusik, Kinderkirche, Spielplatz/ Pumptrack mit meinen Kindern

**Mein Lieblingsplatzlerl in Pillichsdorf ist:**

Grüner Steig, Kellergasse, Hiatahütte

**Ich habe eine Schwäche für ...**

Eiskaffee, Liptauer mit Brezlerl

**Mein Amt übe ich aus, weil ...** Pillichsdorf mein Lebensmittelpunkt ist und ich diesen mitgestalten möchte. Die gute Zusammenarbeit, das Engagement und die Wertschätzung füreinander innerhalb der Fraktion, motivieren mich, meinen Beitrag zu leisten.

## Martin PERSCHL



**Gemeinderat seit:** 2019

**Funktion:** Vizebürgermeister, Mobilitätsbeauftragter

**Wo triffst du mich:**

bei Veranstaltung der Ortsmusik, beim Heurigen, nach der Kirche, auf Geh- und Radwegen rund um Pillichsdorf

**Mein Lieblingsplatzlerl in Pillichsdorf ist:**

sind unser Garten, die Kellergasse bzw. die Wege im Weinbaugebiet bzw. überall wo Bäume Schatten spenden

**Ich habe eine Schwäche für ...**

Bäume und Sträucher, Essen und Trinken, meine Familie

**Mein Amt übe ich aus, weil ...**

ich Pillichsdorf attraktiv mitgestalten möchte und die gute Lebensqualität sowie die lebendige Dorfgemeinschaft für meine Kinder erhalten und verbessern möchte. Mein Interesse gilt insbesondere der Gestaltung des öffentlichen Raumes, der Gebäude, Straßen und Plätze, der Wege und Gassen sowie des Grünraumes.

## Karin REIDL



**Gemeinderätin seit:** 2015

**Funktion:** Vorsitzende des Prüfungsausschusses

**Wo triffst du mich:** in der Kellergasse

**Mein Lieblingsplatzlerl in**

**Pillichsdorf ist:** in den Weinbergen mit dem wunderschönen Ausblick Richtung Pillichsdorf und Wien

**Ich habe eine Schwäche für ...**

guten Wein

**Mein Amt übe ich aus, weil ...**

ich meinen Heimatort mitgestalten will.

## Daniel RÖGNER



**Gemeinderat seit:** Februar 2025

**Funktion:** Jugendgemeinderat & Mitglied des Wasserverbandes als Obmann Stellvertreter

**Wo triffst du mich:** bei Ortsmusikspielereien, Dorffesten und in der Kellergasse

**Mein Lieblingsplatzlerl in Pillichsdorf ist:**

der Schatten des Nussbaumes am Anfang des Preislängenweges, hinter den Presshäusern

**Ich habe eine Schwäche für ...**

schöne Gebäude & guten Wein

**Mein Amt übe ich aus, weil ...**

ich bei der Wahl euer Vertrauen geschenkt bekommen habe, meine Denkweise und Expertise als angehender Architekt bei der Arbeit für Pillichsdorf oft sehr nützlich ist und ich viel dabei lerne.

## Reinhard STIDL



**Gemeinderat seit:** 2022

**Funktion:** Umweltgemeinderat, KLAR Beauftragter, Mitglied im Rußbach- und Mühlbachwasserverband

**Wo triffst du mich:** in der Natur und beim SchurliWirt

**Mein Lieblingsplatzlerl in Pillichsdorf ist:** am Reuhof

**Ich habe eine Schwäche für ...**

die Jagd und den Umweltschutz

**Mein Amt übe ich aus, weil ...** ich aktiv an unserem schönen Heimatort mitgestalten möchte

## Erich TRENKER



**Gemeinderat seit:** 1990

**Funktion:** geschäftsführender Gemeinderat

**Wo triffst du mich:**

dort wo es gemütlich ist und ich nette Leute treffe

**Mein Lieblingsplatzlerl in**

**Pillichsdorf ist:** in meinem Garten

**Ich habe eine Schwäche für ...** gutes Essen

**Mein Amt übe ich aus, weil ...** mir meine Heimatgemeinde am Herzen liegt und ich gerne meine Erfahrungen zum Wohl der Bevölkerung einbringe

## Martina SCHMID



**Gemeinderätin seit:** 2022

**Funktion:** geschäftsführende Gemeinderätin, Vorstandsmitglied im Gemeindeabwasserverband

**Wo triffst du mich:** da gibt es einige Möglichkeiten, ich

bin nicht zu verfehlen: ich bin Musikantin bei der Ortsmusik Pillichsdorf ich besuche eigentlich alle Veranstaltungen in Pillichsdorf (Kellergassenfeste, Feuerwehrfeste, Kirtag, Ferienspiel, ...) ich lasse einen Abend auch gerne mit Freunden beim Heurigen ausklingen

**Mein Lieblingsplatzlerl in Pillichsdorf ist:** bei uns „Hintaus“. Wir spazieren gerne den Hochstieglweg hinaus in die Kellergasse oder genießen einfach die Ruhe, Stille und Natur abseits des alltäglichen Trubels der Zeit.

**Ich habe eine Schwäche für ...** Schokolade und Süßes, aber ehrlich, da gibt es viele, wichtig ist es, diese zu teilen und gemeinsam zu genießen oder? :)

**Mein Amt übe ich aus, weil ...** Pillichsdorf mein Heimatort ist und mit meiner Familie auch hoffentlich bleiben wird. Außerdem ist mir wichtig, dass Pillichsdorf für ALLE Generationen schön, gemütlich und lebenswert mit dörflichem Gemeinschaftscharakter ist und bleibt.

## Claudia TASCH



**Gemeinderätin seit:** 2025

**Funktion:** Familiengemeinderätin

**Wo triffst du mich:**

auf Spielplätzen, beim Radfahren und bei Spaziergängen in der Kellergasse

**Mein Lieblingsplatzlerl in Pillichsdorf ist:**

die wunderschöne Kellergasse

**Ich habe eine Schwäche für ...**

leckeres Eis & guten Wein :)

**Mein Amt übe ich aus, weil ...**

ich schon seit meiner Jugend politisch aktiv bin und meinen Beitrag zu einem lebenswerten Pillichsdorf leisten möchte

## Aus dem Gemeinderat

### Folgende Subventionen wurden vergeben

- Jugend (Tonanlage Saal) ..... 1.500 €
- Tennisverein (Sonder-subvention wegen Wasserschaden) ..... 5.000 €
- Nächstenhilfverein Großengersdorf, Pillichsdorf, Bockfließ ... 1.000 €

- Pfarrbücherei Pillichsdorf ..... 900 €
- Nächstenhilfe Wolkersdorf ..... 1.000 €

### Klimaanlage Kindergarten

Da die Temperaturen im Sommer gerade in den oberen Räumen im Kindergarten oft 30 °C und mehr erreichen, hat sich der Gemeindevorstand dafür entschieden,

im Kindergarten eine Klimaanlage zu installieren, damit unsere Kinder in einer angenehmen Atmosphäre spielen, malen ... können.

### Sportplatz Flutlicht

Aufgrund der aktuell noch sehr hohen Fördermöglichkeiten, hat der Gemeinderat die Installation einer modernen LED-Flutlichtanlage am Pillichsdorfer Sport-

## Pillichsdorf geht ein Licht auf!

Wieder einmal sind wir Vorreiter. Mitte Juni wurden die wesentlichen Arbeiten an der Umstellung der Straßenbeleuchtung durch die Firma ELIN GmbH auf LED abgeschlossen.

Wir sind damit eine der wenigen Gemeinden in Niederösterreich, wo 100% der öffentlichen Beleuchtung bereits auf moderne LED-Leuchten umgestellt wurde.

Die Bauaufsicht und Rechnungsprüfung übernahm die Firma L.U.X. GmbH.

### Was bringt das der Gemeinde und der Bevölkerung?

- Einhaltung einschlägiger Gesetze, Normen und Vorschriften
- Erhöhung der Verkehrssicherheit durch bedarfsgerechte Beleuchtung

- Sichere, elektrische Anlage
- Energieeffizienz
- Nachhaltigkeit und Umwelt- und Anrainerschutz
- Sofortige Einsparung der Strom- und Wartungskosten

### Was wurde umgesetzt?

- 6 Verteiler neu (4 neue Standorte) 2 Verteiler wurden umgebaut, 1 Verteiler adaptiert.
- Überspannungsschutzkonzept
- Anpassung der Überstromschutzeinrichtungen
- Umbau der gesamten Beleuchtungsanlage auf LED: 264 Stk. neue Leuchten
- Qualitativ hochwertige Leuchten (hoher Wartungsfaktor, normgerechte Beleuchtung)
- Reduzierung der Leuchtvierfalt (vorher 21 versch. Leuchten)

Die Kosten dafür belaufen sich auf 345.000 €. Bei einer Einsparung der Strom- und Wartungskosten von 30.000 € pro Jahr amortisiert sich die Erneuerung innerhalb von ca. 11 Jahren!



platz beschlossen. Große Teile der dafür notwendigen Arbeiten werden in Eigenregie durch den SCU Obersdorf/Pillichsdorf erledigt, um noch mehr Kosten einzusparen.

### Anhebung Gebühren Kiga und Schule

Im Zuge der Evaluierung des Gemeindebudgets aufgrund der notwendigen Sparmaßnahmen, wurden auch die Gebühren für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten und im Hort durchleuchtet.

Nachdem die Gebühren bereits seit mehreren Jahren nicht geändert wurden und wir im Vergleich mit den umgebenden Ortschaf-

ten deutlich günstiger waren, erfolgte eine Anpassung in der letzten Gemeinderatssitzung am 26.6. mittels einstimmigem Gemeinderatsbeschluss.

### Nutzungsvereinbarung Alter Sitzungssaal

Aufgrund der aktuell sehr aufwändigen Abrechnungsmodalitäten in Hinblick auf die Vermietung des ehemaligen Sitzungssaals im Schloss wurde eine Nutzungsordnung, die sich stark an der Turnsaalordnung orientiert, beschlossen. Ab September müssen die reservierten Termine im Vorhinein bezahlt werden. Eine Stunde kostet 10 €, jede weitere halbe Stunde 2,5 €.

## Der Jugendheimsaal erstrahlt und erklingt in neuem Glanz!

Der Jugendheimsaal, Austragungsort vieler Veranstaltungen, hat ein neues Lautsprechersystem und neue Deckenleuchten erhalten. Das Projekt wurde auf Initiative der ehemaligen Jugendlichen Alexander Hösch und Michael Schmid gestartet. Unser Dorfwirt Herbert Müllebner, der im Saal regelmäßig Gäste bewirbt,

war ebenfalls motiviert bei dem Vorhaben dabei und verpasste den Deckenplatten einen neuen, weißen Anstrich. Mit dem Know-How der drei, den vielen tüchtigen Händen der Jugendmitglieder, sowie der finanziellen Unterstützung der Gemeinde war das Projekt ein voller Erfolg. Kommen Sie zur nächsten Veranstaltung in unseren

Saal und überzeugen Sie sich selbst vom neuen Glanz!

Jugendgemeinderat  
Daniel Rögner



## BLUTSPENDEN

am Montag,  
25. August 2025  
17:00 bis 19:30 Uhr

im Gemeindeamt  
(1. Stock, Eingang  
auf der Rückseite  
des Gemeindeamts)

### Impressum

Erscheinungsort: Pillichsdorf

Eigentümer, Herausgeber,  
Verleger und Redaktion:  
Marktgemeinde Pillichsdorf  
2211 Pillichsdorf, Hauptplatz 3

Medieninhaber:  
Bgm. DI Florian Faber BEd  
für die Marktgemeinde Pillichsdorf

Weitere AutorInnen:  
GfGR DI Martin Perschl, Vizebgm.,  
Mag.ª Alexandra Nürnberger,  
Daniel Rögner

Layout und Satz:  
Thomas Wagner  
teamwagner-design.at

Druck: Atlas, 2203 Großbeersdorf

Hinweis:  
Für alle Fotos ohne Bildnachweis gilt:  
© Marktgemeinde Pillichsdorf

gedruckt auf 100% Recyclingpapier

# Unsere Ideen für die zukünftige Entwicklung des Ortszentrums

## Gemeindevision der Dorf und Stadterneuerung und Masterplan zur Zentrumsentwicklung

Wie bereits im Eingangsartikel ausgeführt, beschäftigen wir uns seit geraumer Zeit mit einigen Fragestellungen, welche die zukünftige Entwicklung unseres Ortszentrums betreffen.

Dabei geht es einerseits um die zukünftige Gestaltung des Straßenraumes, des Hauptplatzes und des Gemeindehofes. Weiters sind die Stärkung der Achse zwischen Gemeindeamt und Schule / Kirche sowie die zukünftige Nutzung der beiden angekauften Grundstücke neben dem Gemeindezentrum ein Thema. Dabei sollen auch die Verkehrsberuhigung und eine bessere Ausnutzung der öffentlichen Gebäude sowie die künftige Entwicklung der Kinderbetreuung mitgedacht werden.

Um alle diese Fragestellungen „unter einen Hut zu bringen“ haben wir in den letzten Monaten intensiv daran gearbeitet, einen Planungsprozess mit externen Experten aufzustellen, welcher all diesen Themengebieten gerecht wird.

Synergien sollten genutzt, Stückwerk und nicht abgestimmte Einzelprojekte vermieden werden.

Inspiriert hat uns dazu unter anderem der Prozess den die Gemeinde Markersdorf-Haindorf – nahe St. Pölten – in ähnlicher Form durchgeführt hat (siehe Bild), und damit ein neues Ortszentrum in vorbildlicher Weise geschaffen wurde.



NÖ GESTALTEN

### Gemeindevision der Dorf- und Stadterneuerung

Am Beginn des Prozesses soll nunmehr eine seitens der NÖ Dorf- und Stadterneuerung begleitete Gemeindevision stehen, welche zum Ziel hat, gemeinsam eine Idee zu entwickeln, wohin sich der Ortskern zukünftig entwickeln soll.

Dabei möchten wir mit einer gemeinsamen Veranstaltung im Rahmen eines **Bürgercafés im Gemeindehof / beim Schurl-Wirt** konkrete und aktuelle Fragestellungen gemeinsam mit Ihnen allen erarbeiten. Alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen sowie die Entscheidungsträger aus Gemeinde, Pfarre, Vereinen und Dorfleben sind dazu herzlich eingeladen. Lassen Sie sich die Möglichkeit nicht entgehen, sich in diesem Prozess aktiv einzubringen und mitzugestalten.

Nähere Informationen zum geplanten Bürgercafé (Termin voraussichtlich Mitte September 2025) erhalten Sie noch gesondert per Einladung.

Das Ergebnis dieser Bestandsanalyse sowie der Ausblick und die Planungsideen, ermöglichen es uns, künftige Bau- und Gestaltungsprojekte als Leuchtturmprojekte zur Förderung bei der Dorf- und Stadterneuerung einzureichen (Förderhöhe 65 % - max. € 195.000 (brutto)).

### Masterplan zur Zentrumsentwicklung

Die Ergebnisse der Gemeindevision sollen in weiterer Folge im Rahmen eines offenen Planungsprozesses durch das Architektur- und Stadtplanungsbüro nonconform weiter konkretisiert werden.

Zentrales Ziel und Anliegen der Gemeinde ist es, einerseits bessere Nutzungskombinationen für die bestehenden (zum Teil leerstehenden) Gebäude zu finden und dabei den öffentlichen Straßen- und Freiraum mitzubetrachten.

Andererseits sollen ebenso neue Entwicklungen im Gebäudebestand (Ausbau der Kinderbetreuung, Gemeindezentrum, Vereinsgebäude, etc.) sowie konkrete Gestaltungsideen für das Areal des Gemeindehofes und den Hauptplatz mitgedacht werden.

Im Rahmen der integrativen Planung sollen auch Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung durch die TU Wien erarbeitet werden. Auch hier sollen alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen sowie die Entscheidungsträger aus Gemeinde, Pfarre, Vereinen und Dorfleben an der Anpassungsstrategie für das Ortszentrum von Pillichsdorf aktiv mitarbeiten (Ideenwerkstatt).

All diese Maßnahmen sollen im genannten Planungshorizont von 15 Jahren zu einer deutlichen Attraktivierung des Ortszentrums (Gebäudebestand, Freiraum und Verkehrsberuhigung) beitragen.

Für diesen Prozess konnten wir bei der Leader-Region einen Förderung von 70 % der Planungskosten erreichen.



## Aktuelles aus der Region um Wolkersdorf ... denn das Schöne ist so nah ...



### Neuwahl des Vorstandes

Im Rahmen der Generalversammlung der Region um Wolkersdorf am 8. Mai 2025 wurde der Vorstand neu konstituiert:

#### Obmann:

Bgm. Ing. Dominic Litzka

#### Obmann-Stv.:

Bgm. Ing. Adolf Mechtler

Schriftführer: Bgm. Ernst Bauer

Schriftführer-Stv.:

gfGR Roland Kreiter

Kassier: Vzbgm. Rudolf Essl

Kassier-Stv.: Bgm. Stefan Haindl

Beirat: Bgm. DI Florian Faber

Beirat: Bgm. Josef Summer

Beirätin: GR Petra Messerer



Bgm. Christian Hellmer (Großengersdorf), Bgm. Peter Ullmann (Kreuzstetten), Bgm. Stefan Haindl (Großebersdorf), GR Petra Messerer (Großengersdorf), Bgm. Florian Faber (Pillichsdorf), Bgm. Dominic Litzka (Wolkersdorf), GR Elfi Rath (Großengersdorf), Vzbgm. Rudolf Essl (Kreuttal), GR Eva Brunnhuber (Hochleithen)

Die Großengersdorfer Gemeinderätin, DI Elfriede Rath, hat nach 18 Jahren ihre Funktion im Vorstand an GR Petra Messerer übergeben. Wir danken Elfi für die gute Zusammenarbeit und ihren Einsatz in und für die Region!

### Kräuterlehrlingskurs

Seit Mitte März findet wieder ein Kräuterlehrlingskurs der Weinviertler Kräuterakademie mit 18

TeilnehmerInnen in Wolkersdorf statt. Im Anschluss folgt dann auch noch ein Kräuter-Meisterkurs, der das bereits im Kräuterlehrling erworbene Wissen noch weiter vertieft.

Wir danken der Weinviertler Kräuterakademie für die jahrelange, gute Kooperation und wünschen allen TeilnehmerInnen spannende Stunden in unseren Kräuterkursen.

**Save the Date** – die nächsten Termine aus der Region:

#### Erlebnis-Wanderungen:

5. September: Wilde Früchte – Vitaminbomben für die kalte Jahreszeit

20. September: Nordic Walking im Kreuttal

21. September: Lambertiwallfahrt

28. September: Herbstlicher Wildkräuterspaziergang

Regions-Chorkonzert:  
28. September 2025

Regionsfest im Himmelkeller:  
5. Oktober 2025

Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage [www.regionumwolkersdorf.at](http://www.regionumwolkersdorf.at) und auf unserer Facebookseite.



Gruppenbild zu Beginn des Kräuterlehrlingskurses

Region um Wolkersdorf • Hauptstraße 28 • 2120 Wolkersdorf  
0664 / 611 33 00 • [region@regionumwolkersdorf.at](mailto:region@regionumwolkersdorf.at) • [www.regionumwolkersdorf.at](http://www.regionumwolkersdorf.at)

## Neuigkeiten von der Wasserversorgung

### Ausbau des Brunnen 7 in Pillichsdorf – Heimkehreräcker

Beim Brunnen 7, der auch Wolkersdorf und Obersdorf versorgen wird, sind die Arbeiten derzeit voll im Gange. Die Bohrarbeiten sind bereits abgeschlossen.

Bei diesem Brunnenfeld wurde bei den damaligen Versuchsbohrungen bis auf eine Tiefe von 80 m unter Geländeoberkante gebohrt. Der Ausbau für den Brunnen ist mit einer Tiefe von 82 m festgelegt. Der Kurzzeitpumpversuch wurde erfolgreich abgeschlossen.

Derzeit läuft der Langzeitversuch, bei dem die Qualität und die Quantität sowie auch die Auswirkungen auf den Wasserspiegel in der Umgebung überwacht wird. Bei diesem Versuch wird auch ein Monitoring bei

vorhandenen Brunnen in der Umgebung durchgeführt. Die Arbeiten werden von der Wasserversorgung, dem Team Kernstock als Zivilingenieur und der Niederösterreichischen Landesregierung als Aufsichtsbehörde begleitet und abgestimmt.

Der Plan ist, diesen Brunnen im Jahr 2026 ins Netz einzubinden.

Für den Gemeindeverband Wasserversorgung Wolkersdorf-Pillichsdorf

e.h. Obmann Gerhard Supper



## Frühjahrsputz in der Kellergasse

Unter tatkräftiger Mithilfe von Kaudela Rudolf sen., Rudolf Kaudela jun., Mayer Franz und

Wolfgang Gindl wurde im Frühjahr 2025 ein großer Teil der Böschungen in der unteren Keller-

gasse Richtung Schotterbühel gepflegt. Ein herzliches Danke dafür!



# Öffentliche Bücherei der Pfarre Pillichsdorf



Unsere Bücherei füllt sich nicht nur mit Büchern sondern auch mit Leben – und es ist immer wieder eine Freude, wenn sich Menschen zu einem gemütlichen Zusammensein treffen können.

Schauen Sie mal auf unsere **Website** – da finden sich neben dem **Online Katalog** auch immer wieder aktuelle Veranstaltungen in unserer kleinen feinen Bücherei. [www.buch-pillichsdorf@noebib.at](http://www.buch-pillichsdorf@noebib.at)

## Die Bibliobande war da!!

Unter diesem Motto besuchte uns die dritte Klasse Volksschule und die Kinder durften einiges in der Bücherei entdecken: Wie viele Medien gibt es? Wie funk-



tioniert unser Online System? Wo finde ich ein Buch in unserem neuen Online Katalog auf unserer Website? Welche Bücher würde ich gerne lesen? Aber auch zahlreiche Spiele konnten ausprobiert werden.

Auch Du kannst Mitglied in der Bande werden – **hol Dir das Freundschaftsbuch in der Bücherei.**

Haben sie gewusst, welche **Kunstwerke man aus alten Büchern zaubern kann?** Nachdem auch immer wieder Fragen bezüglich unserer „Bücherfaltkunst“ aufgetreten sind, wurde am Mittwoch den 4.6. ein Workshop angeboten und vor allem Büchereikolleg:in-

nen aus den umliegenden Orten fanden sich ein, um diese Technik kennenzulernen.

**Raten Sie mit** – wie viele Medien haben wir in unserem Bestand? Schreiben Sie uns ein Mail ([buch-pillichsdorf@noebib.at](mailto:buch-pillichsdorf@noebib.at)) oder kommen Sie in die Bücherei und geben Ihren Tipp ab. **Verlosung** (mit kleinen Preisen) findet beim **Frühstück** im September statt (hier wird auch der aktuelle Stand ermittelt). Wir hoffen, wir sehen einander spätestens am **Samstag den 6.9.2025** zwischen 10 und 12 Uhr in unserer Bücherei.

*Euer Bücherei Team*

*Evelin, Evi, Margret, Gabi, Bettina, Gitti, Barbara, Gottfried*



# Rückblick und Ausblick – Gesunde Gemeinde Pillichsdorf



Unsere Gemeinde Pillichsdorf blickt auf ein erfolgreiches Halbjahr voller abwechslungsreicher Veranstaltungen und inspirierender Kurse zurück. Dank des Engagements vieler Beteiligter und der regen Teilnahme konnten zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt werden.

Zu den besonderen Veranstaltungen zählten unter anderem das Pubquiz, das sich als echter Publikumsmagnet erwiesen hat, sowie Informationsveranstaltungen zur Onlinesicherheit, die für mehr Bewusstsein und Schutz im digitalen Alltag sorgten.

Darüber hinaus zeigte sich erneut das große Interesse an unseren wiederkehrenden Kursen, die für jede\*n Pillichsdorfer\*in etwas bieten. Von Beckenbodengymnastik über Rückenfit und Yoga bis hin zu Deep Work oder Qi Gong – die Vielfalt unseres Programms spricht alle Altersgruppen und Interessen an.

Nochmal zur Erinnerung: Für die wiederkehrenden Kurse können

alle Pillichsdorfer\*innen eine Förderung von 10 % des Kurspreises, maximal jedoch € 10,-, in Anspruch nehmen.

Wenden Sie sich dafür einfach direkt an die jeweilige Trainer\*in – wir möchten damit den Zugang zu unseren Kursen noch attraktiver gestalten.

Mit Freude blicken wir nun auf das kommende Semester, sollten Sie bis jetzt noch nicht dabei gewesen sein, dann nutzen Sie die Gelegenheit zum Schnuppern – wer weiß, vielleicht entdecken Sie dabei Ihre neue Lieblingsaktivität!

Ein weiteres Highlight wird hoffentlich wieder das Pub Quiz am 3. Oktober sein. Nach dem großen Erfolg der letzten Veranstaltung hoffen wir, dass auch diesmal wieder zahlreiche RaterInnen dabei sein werden.

Wir danken allen Teilnehmenden und Mitwirkenden für ihre Unterstützung und freuen uns, Sie auch in Zukunft in unseren Veranstaltungen und Kursen begrüßen zu dürfen. Gemeinsam machen wir Pillichsdorf lebendig und vielfältig!

*GfGR Alexandra Nürnberger*



## SPAZIERGANG IM MORGENTAU

„Komm mit ... zum Spaziergang!“  
Spazieren gehen tut einfach gut: Gemeinsam bewegen, Neues entdecken, Abwechslung haben, frische Luft atmen, reden und lachen, Gesundheit fördern, Energie „tanken“, gute Laune bekommen und vieles mehr.



**Wir treffen uns erstmals am 02. Juli 2025 morgens um 05.30 Uhr bei der Kellergasse 4**, um gemütlich ca. eine Stunde die aufgehende Sonne zu beobachten und den Morgentau zu sehen. Anschließend treffen wir uns dort zum gemeinsamen Frühstück.

Der nächste Spaziergang findet dann am **09. Juli 2025 morgens ebenfalls um 05.30 Uhr** statt. **Start ist bei der Hofwiese 60**, wo auch im Anschluss das gemeinsame Frühstück stattfindet.

Die nächsten Spaziergänge werden dann individuell ausgemacht.

## Spaziergang im Morgentau

In den Ferien finden unsere Spaziergänge im Morgentau statt. Wir freuen uns schon auf einen entspannten Spaziergang mit anschließendem Frühstück.

Nähere Infos hier noch einmal :

# Sommer am Tennisplatz – Ein Programm für die ganze Gemeinde!

Der Tennisverein Pillichsdorf lädt auch heuer wieder zu einem aktiven und geselligen Sommer ein – und das nicht nur für Tennisspieler\*innen!



Genießen Sie einen unterhaltsamen Besuch am Tennisplatz: Beim mittlerweile **3. Pillichsdorfer Tennisverbands-Turnier** treten Spieler\*innen aus der Region in spannenden Doppel-Matches gegeneinander an. Für alle Zuschauenden ist bestens gesorgt: Es gibt warme und kalte Speisen, Kaffee und Kuchen, frisch gezapftes Fassbier und gemütliche Sitzplätze auf der sonnigen Terrasse mit Blick auf das Spielgeschehen. Verbringen Sie einen Tag voller Sport, Stimmung und Geselligkeit bei uns – ein sportliches Highlight für alle!



## Kinder-Tenniscamp von 08.–10. August

Spiel, Spaß und Sport stehen im Mittelpunkt unseres Tenniscamps für Kinder von 7 bis 14 Jahren!

Kursdauer & Ablauf:  
Freitag bis Sonntag jeweils von 9:30 bis 15:30 am Tennisplatz Pillichsdorf

9:30-10:00 Eintreffen

10:00-12:00 Tennis-Training

12:00-13:00 Mittagspause

13:00-15:00 Tennis-Training

bis 15:30 Abholung der Kinder



Leistungen:

- Leihschläger und Bälle
- 12 Trainingsstunden (betreut von Thomas Schlagbauer und Lukas Grohmann)
- Tägliches Mittagessen sowie Getränke und Obst

Anmeldung:

Telefonisch bzw.  
per Whatsapp unter  
0660 4941790 bis 01.08.



*Mannschaftsmeisterschaft Herren  
Meister in der Klasse Allgemein Gruppe E*

## Sommerfest für alle am 30. August



Wir feiern den Sommer – mit gutem Essen und Trinken und gratis Tennisspielen für alle. Das Fest ist offen für alle Bewohner\*innen der Gemeinde – auch für jene, die noch nie einen Tennisschläger in der Hand hatten. Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen schönen Sommerabend gemeinsam mit dem Tennisverein.

**Wir freuen uns auf einen sportlichen und geselligen Sommer – gemeinsam mit Ihnen!**

## Pubquiz im Jugendheim am 3. Oktober

Ein Abend voller Spaß, Wissen und Geselligkeit

Am 3. Oktober lädt die Gesunde Gemeinde alle Quizbegeisterten herzlich zu einem spannenden Pubquiz-Abend ein. Der Einlass beginnt um 18:00 Uhr, sodass genug Zeit bleibt, sich einen guten Platz zu sichern und in entspannter Atmosphäre anzukommen.

Das Quiz startet um 19:00 Uhr und verspricht ein unterhaltsames Erlebnis für Teilnehmer\*innen jeden Alters.

### Teilnahmebedingungen

Das Pubquiz ist für Gruppen von 2 bis 4 Personen konzipiert, sodass sowohl kleine Teams als auch Freundeskreise herzlich willkommen sind. Egal ob Sie

ein eingefleischter Quizfan oder einfach nur neugierig sind – alle können mitmachen und ihre Kenntnisse unter Beweis stellen. Gerne kann man auch allein kommen, es findet sich sicherlich ein Team mit dem man spielen kann. Trauen Sie sich!

### Spielbeitrag

Nachdem beim letzten Pubquiz von einigen bemängelt wurde, dass kein Spielbeitrag fällig war 😊, ist es diesmal möglich eine freiwillige Spende zu geben.

Ein Teil des Erlöses wird von dem Moderatorteam an die Bücherei Pillichsdorf gespendet, der andere Teil geht als Honorar an den Juniormoderator.

### Kommen Sie vorbei!

Freuen Sie sich auf einen Abend voller Spaß, kniffliger Fragen und guter Gesellschaft. Das Pubquiz bietet eine ideale Gelegenheit, mit Freund\*innen zusammenzukommen, neue Menschen kennenzulernen und eine tolle Zeit zu verbringen. Machen Sie mit und zeigen Sie, dass Ihr Team die klügsten Köpfe der Gemeinde hat!

Das Moderatorteam Alexandra und Timo freuen sich darauf, Sie am 3. Oktober im Jugendheim willkommen zu heißen!

Anmeldungen mit Angabe der Teamgröße bitte an [gesundegemeinde@pillichsdorf.at](mailto:gesundegemeinde@pillichsdorf.at) oder direkt beim Schurlwirt.

## Ein klangvolles Jahr für die Ortschaftsmusik Pillichsdorf – Rückblick und Ausblick

Die Ortschaftsmusik Pillichsdorf blickt auf eine ereignisreiche und musikalisch vielfältige erste Jahreshälfte zurück. Mit zahlreichen Auftritten, beeindruckenden Erfolgen und großem Engagement der Musikerinnen und Musiker wurde das kulturelle Leben in Pillichsdorf und darüber hinaus bereichert.

### Frühjahrskonzert als musikalischer Höhepunkt

Ein besonderes Highlight war das Frühjahrskonzert im April, das unter dem Motto „Klassik trifft Moderne“ stand. Mit Stücken von Johann Strauß, Hey Jude von den Beatles sowie mitreißenden Melodien aus den Musicals Elisabeth

und The Greatest Showman begeisterte die Ortschaftsmusik ein zahlreich erschienenenes Publikum.

### Erfolg bei der Marschmusikbewertung in Prellenkirchen

Auch in der Marschmusik zeigte die Ortschaftsmusik heuer ihr Können. Bei der Marschmusikbewertung im Bezirk Bruck an der Leitha in Prellenkirchen traten wir in der höchsten Stufe E an – und das mit Erfolg: Mit 89 Punkten wurde ein starkes Ergebnis erzielt. Die kreative Kürfigur wurde zu den beliebten Stücken Eine ins Leben und Liebe zum Mitnehmen von Pizzera & Jaus aufgeführt und sorgte für Begeisterung beim Publikum und den BewerterInnen.

### Nachwuchs glänzt beim Vorspielnachmittag

Im Mittelpunkt standen auch heuer wieder unsere jüngsten Talente. Beim Vorspielnachmittag durften die Nachwuchsmusikerinnen und -musiker ihr Können vor Familien und Freunden präsentieren. Die Kids überzeugten mit großer Spielfreude und vielversprechenden Darbietungen – ein klares Zeichen für die erfolgreiche Jugendarbeit der Ortschaftsmusik.

### Auftritte im Sommer – Von Wien bis in die Steiermark

Es geht musikalisch weiter: Die Ortschaftsmusik Pillichsdorf wurde eingeladen, beim Sommerfest in Kagran in Wien musikalisch

mitzuwirken. Kurz vor der wohlverdienten Sommerpause geht es außerdem noch nach Langenwang in die Steiermark, wo wir den stimmungsvollen Almkirtag mitgestalten werden.

### Heimatklänge am Kirtag

Selbstverständlich ist die Ortschaftsmusik auch beim traditionellen Pillichsdorfer Kirtag zu hören: Am Sonntag lädt die Kapelle zum Frühschoppen und am Kirtagmontag sorgt die „Klane Partie“ für musikalische Unterhaltung und ausgelassene Stimmung.

### Herbst und Advent voller Musik

Auch der Herbst wird musikalisch: Am 18. Oktober lädt die Ortschaftsmusik

wieder zum beliebten Musikerball, ehe es am 22. November zur Konzertwertung nach Gaweinstal geht.

Das musikalische Jahr findet am 20. Dezember seinen stimmungsvollen Abschluss beim idyllischen Glühweinstand in der Pillichsdorfer Kellergasse – ein Termin, den sich Musikfreunde schon jetzt im Kalender markieren sollten.

**Die Ortschaftsmusik Pillichsdorf bedankt sich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, den Musikerinnen und Musikern sowie dem treuen Publikum für ein bisher erfolgreiches Jahr!**

### Ein Blick in die Zukunft: Bezirksmusikfest 2026 in Pillichsdorf

**Bitte vormerken:** Nach 25 Jahren kehrt die Marschmusikbewertung wieder nach Pillichsdorf zurück! Am **20. Juni 2026** findet das **Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung** in unserer Gemeinde statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Musikvereine aus dem ganzen Bezirk und hoffen, auch Sie bei diesem großen Fest in Pillichsdorf begrüßen zu dürfen. **Es wird ein musikalisches Ereignis, das man nicht verpassen sollte!**



## Der Nahe Osten betrifft uns alle – Reden wir darüber!

Die Gewaltspirale im Nahen Osten eskaliert vor unseren Augen. Wir sind Zeitzeug:innen des Endes fundamentaler demokratischer Prinzipien.

Lasst uns darüber im Ort sprechen, austauschen und gemeinsam nachdenken. Wir laden zum

Austausch über unsere Leseerfahrungen des Buches „Eines Tages werden alle immer schon dagegen gewesen sein“ von Omar El Akkad (Deutsche Übersetzung 2025, Matthes & Seitz Berlin) im Spätsommer 2025 ein.

Herzlich willkommen!

Für weitere Details kontaktiert uns bitte: 0650 886 05 35; info@dienotbremsen.at

Die Notbremsen. Flüchtlingshilfe Pillichsdorf

Spendenkonto: IBAN AT83 2011 1837 3697 4300



Unser Zeichen für Solidarität und Menschenrechte in Pillichsdorf!



Buchcover Omar El Akkad 2025. Eines Tages werden alle immer schon dagegen gewesen sein. Matthes & Seitz Berlin

# 145 Jahre Freiwillige Feuerwehr Pillichsdorf

Vor 145 Jahren, im Jahr 1880, wurde die Freiwillige Feuerwehr Pillichsdorf auf Wunsch der Gemeinde ins Leben gerufen. Die Gründungsmitglieder – Johann Fürhacker, Wolfgang Gössinger, Josef Brückl, Johann Amon, Anton Rieder, Johann Pigal, Leopold Seehofer, Josef Wehofer und Anton Böck – legten damit den Grundstein für eine Institution, die bis heute für Sicherheit, Zusammenhalt und Engagement steht.

Dem Anlass entsprechend beging die Feuerwehr dieses „halbrunde“ Jubiläum mit zwei besonderen Veranstaltungen:

Am Wochenende des 21. und 22. Juni 2025 fanden bei strahlendem Sommerwetter gleich zwei große Veranstaltungen statt, die zahlreiche Gäste aus nah und fern anlockten – der 48. Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb am Samstag sowie das 17. Oldtimertreffen

am Sonntag. Ein Wochenende ganz im Zeichen von Einsatzfreude, Gemeinschaft und Technikleidenschaft.

## Bezirksleistungsbewerb: Sportlicher Einsatz und kameradschaftliches Miteinander

Am Samstagvormittag stellten sich 463 Feuerwehrmitglieder in 53 Gruppen dem sportlich-feuerwehrtechnischen Wettkampf. In insgesamt 78 Bewerbsdurchgängen bewiesen die Teilnehmer:innen ihre Einsatzbereitschaft, Schnelligkeit und ihr Können. Die Bewerbsleitung und das Bewerterteam sorgten für einen professionellen und fairen Ablauf.

Im Rahmen der feierlichen Siegerehrung konnte Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Franz Buchmann zahlreiche Ehrengäste begrüßen – darunter Landtagsabgeordneten Kurt

Hackl, Bürgermeister Dipl.-Ing. Florian Faber, sowie die Abschnittsfeuerwehrkommandanten aus dem gesamten Bezirk Mistelbach. Auch viele weitere Funktionäre und Besucher:innen wohnten der Veranstaltung bei. In seiner Ansprache sprach BR Buchmann ein großes Dankeschön an die veranstaltende Feuerwehr Pillichsdorf, das Bewerterteam und ebenso an alle Helfer:innen aus: „Ihre engagierte Vorbereitung und die professionelle Durchführung haben einen fairen und reibungslosen Ablauf dieses Bewerbstages erst möglich gemacht.“ Die Blasmusik Pillichsdorf umrahmte Eröffnung und Siegerehrung musikalisch. Die vollständigen Ergebnisse sind unter [www.bfkdo-mistelbach.at](http://www.bfkdo-mistelbach.at) einsehbar.

## Oldtimertreffen: Rekordbeteiligung, Fachwissen und großes Interesse

Nur wenige Stunden später wurde das Ortszentrum zur Bühne für nostalgische Technik: Beim 17. Oldtimertreffen am Sonntag fanden sich ab 8 Uhr früh mehr als 500 historische Fahrzeuge auf der Pfarrhofwiese ein – davon 463 offiziell registriert, ein neuer Rekord für Pillichsdorf. Präsentiert wurden liebevoll restaurierte oder original erhaltene Motorräder, Mopeds, Autos, Traktoren und LKWs bis Baujahr 1998.

Für besondere fachliche Tiefe sorgte Alexander Trimmel, Oldtimerexperte der Fachzeitschrift *Austro Classic*, der das Treffen für die FF kostenlos besuchte. Er führte einen Rundgang durch das gesamte Gelände durch und kom-



Das Pillichsdorfer Bewerbungsteam



Ansprachen zur Eröffnung

mentierte ausgewählte Fahrzeuge mit viel Wissen, führte spontane Interviews mit den Besitzer:innen und war auch bei der Preisverleihung unterstützend tätig. Herzlichen Dank für dieses besondere Engagement!

Die traditionellen Ausfahrten starteten ab 11 Uhr – jeweils gestaffelt nach Fahrzeugtypen – und führten durch unsere Weinorte und Kellergassen. Bei der abschließenden Preisverleihung wurden nicht nur die ältesten fahrtauglichen Fahrzeuge in jeder Kategorie prämiert, sondern auch der am weitesten angereiste Teilnehmer und der Oldtimerclub mit den meisten Fahrzeugen. Jede:r Teilnehmer:in erhielt zudem eine persönliche Urkunde.

## Zwei Tage, ca. 300 Helfer:innen und viel positives Feedback

Hinter beiden Veranstaltungen stand ein engagiertes Helfer:in-



Alexander Trimmel von der Fachzeitschrift *Austro Classic* kommentiert teilnehmende Fahrzeuge

nenteam von täglich jeweils rund 150 Personen, bestehend aus Mitgliedern der FF Pillichsdorf, der Feuerwehrjugend, dem Verein Freunde der Feuerwehr, der Ortsmusik, der Pfarre, der Jugend Pillichsdorf und zahlreichen freiwilligen Unterstützer:innen. Ob bei Aufbau, Technik, Organisation oder Verpflegung – der Zusammenhalt und Einsatz waren beeindruckend.

Die Bewirtung mit Speisen und Getränken klappte an beiden Tagen reibungslos, die Stimmung war ausgezeichnet und die Bausteinlosaktion mit vielen glücklichen Gewinner:innen wurde ebenfalls sehr gut angenommen. Auch zahlreiche freiwillige Spen-

den beim Erwerb der Festabzeichen zeigten die große Verbundenheit der Besucher:innen mit der Veranstaltung.

## Danke und Ausblick

Die FF Pillichsdorf bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmer:innen, Besucher:innen, Ehrengästen, Unterstützer:innen und Helfer:innen, die dieses Wochenende zu einem besonderen Ereignis gemacht haben. Wir freuen uns schon jetzt auf das 18. Oldtimertreffen im Jahr 2026 – und laden alle wieder herzlich ein, dabei zu sein!

Und noch ein Hinweis für unsere jüngsten Gemeindeglieder: Am 23. August laden wir euch ab 15 Uhr herzlich zum FERIENSPIEL zu uns ein!



463 Wettbewerbsteilnehmer ziehen angeführt von der Ortsmusik zur Siegerehrung ein



Ein Teil des des Veranstaltungsteams



Etwa 500 Fahrzeuge waren beim Oldtimertreffen 2025

# Die Dampfross und Drahtesel – Radroute wird 20 Jahre alt und bekommt eine neue Variante!

Seit 20 Jahren liegt quasi direkt vor der Haustür unserer Gemeinde eine besondere Radroute, die Wien mit dem Marchfeld und dem Weinviertel verbindet: der 2007 mit dem „Greenways Award“ ausgezeichnete Dampfross und Drahtesel Radweg. Der Geburtstag wird gefeiert, Ende August findet die Jubiläumsfeier mit dem Kinderfest im Heizhaus Strasshof statt. Und nicht nur das, auch eine neue Variante wird eröffnet: sie bietet eine kürzere Runde entlang der Schnellbahnlinie S2 von Pillichsdorf zum Marchfeldkanalradweg bei Gerasdorf an.

Kurz zur Geschichte: Von 1903 bis 1988 verlief hier die Lokalbahn von Stammersdorf nach Auersthal. Nach dem Abbau der Schienen wurde die Trasse von den Gemeinden gekauft und bis 2005 in einen Radweg umgewandelt. Nahezu völlig eigenständig, abseits des Verkehrs,

flach – ein Genuss für RadfahrerInnen jeden Alters. Die bei den 14 „Stops“ auftauchenden Kunstwerke aus alten Eisenbahnteilen, wie z.B. das Rad bei Pillichsdorf oder die Europasäule bei Wolkersdorf, sowie alte Eisenbahnsignale machen die Strecke zusätzlich interessant. Haben Sie schon einmal hineingehört in die Geschichten des ehemaligen Eisenbahnschaffners? Das funktioniert über den QR-Code auf den großen Info-Tabellen oder über die Website <https://www.dampfross-drahtesel.at/hoerbuecher/>.

Anfangs eine Radroute von Stammersdorf über Wolkersdorf nach Pillichsdorf, dann erweitert bis Deutsch-Wagram und Strasshof, wurde 2017 über den Marchfeldkanalradweg die Lücke zu einer Runde geschlossen. Und mit Sommer 2025 kommt eine neue Variante dazu: Auf Initiative des Pillichsdorfers Daniel

Schmid wurden diverse Strecken abgefahren, die beste wurde ausgewählt und wird in den kommenden Wochen im Zuge eines Projektes von Weinviertel Tourismus (Neubeschilderung) mit Wegweisern ausgestattet.

Die Jubiläumsfeier, organisiert von der ARGE Dampfross und Drahtesel, findet am 31. August beim Kinderfest im Heizhaus statt. Freier Eintritt für Kinder und Erwachsene, die mit dem Rad kommen, für alle anderen gelten die Eintrittspreise des Heizhauses. Die Radlobby Wolkersdorf wird eine geführte Radtour anbieten (infos: <https://www.radlobby.org/noe/dampfross-drahtesel-jubilaeum/>).

Infos zum Kinderfest: <https://eisenbahnmuseum-heizhaus.com>.



Initiator der neuen Variante  
Daniel Schmid und ARGE Obfrau  
Alexandra Nürnberger beim Abfahren der verschiedenen Strecken.



Das Bild entstand auf der Kellergassenradtour 2025 der Radlobby Wolkersdorf.

Fotos: Julia Beckel



Wir feiern

## DAMPFROSS & DRAHTESEL

EINST BAHNTRASSE, NUN RADROUTE

20 JAHRE

Wann

**31. AUG 2025**  
14 bis 17 Uhr

Wo

**Eisenbahnmuseum Heizhaus**  
Sillerstraße 123, Strasshof an der Nordbahn  
[eisenbahnmuseum-heizhaus.com](http://eisenbahnmuseum-heizhaus.com)

Eintritt

**Freier Eintritt für Kinder.** Gratis Eintritt für Erwachsene, die mit dem Fahrrad anreisen. Für alle anderen gelten die Eintrittspreise des Heizhauses.

Programm

Freut Euch auf ein buntes Rahmenprogramm, Festreden, Ausstellung und Hörstation zur Radroute!  
**Seid dabei!**

Sternfahrt

Nutzt unsere geführten Anfahrten durch die Radlobby Gruppen! Informationen dazu unter [dampfross-drahtesel.at](http://dampfross-drahtesel.at)



Follow Us  
Instagram



[www.dampfross-drahtesel.at](http://www.dampfross-drahtesel.at)

[info@dampfross-drahtesel.at](mailto:info@dampfross-drahtesel.at)

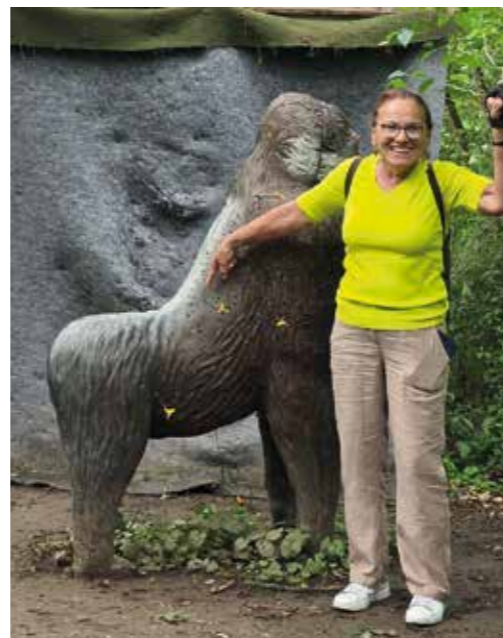
## Ausflug zum BSV Pillichsdorf

Der Landesgeschäftsführer der Union NÖ, Mag. Markus Skorsch und sein Büroteam haben für ihren heurigen Betriebsausflug den Parcours des BSV Pillichsdorf gewählt.

„Unser diesjähriger Ausflug führte uns heute ins Gelände zum 3D-Bogenschießen – ein tolles Erlebnis abseits des Büroalltags. Mit Pfeil und Bogen durch Wald zu streifen, war

nicht nur spannend, sondern auch eine echte Team-Challenge.

Ein herzliches Dankeschön an den BSV-Pillichsdorf für die tolle Organisation sowie an die Trainer, die uns mit viel Geduld und Know-how eingeschult haben. Zum Ausklang des gelungenen Tages genossen wir ein gemeinsames Essen in entspannter Runde.“



## Heckentag 2025: Meine Hecke checkt das Klima

Wozu heimische Gehölze fähig sind und wie sie den eigenen Garten bereichern können, zeigt das diesjährige Heckentags-Angebot: Ob lebendiges Messgerät, Bienenweide, Fruchtparadies, Sichtschutz, Blütenzauber oder Vogelquartier – ab 1. September einfach im Online-Heckenshop bestellen.

Den Klimawandel scannen vor der eigenen Haustür? Die Klima-Hecke machts möglich – und das seit mittlerweile 20 Jahren!

Ursprünglich als „10-Jahreszeitenhecke“ aus der Taufe gehoben, pflanzen sich immer mehr Heckenfans diesen genialen Naturkalender in ihren Garten: „Die Klima-Hecke besteht aus zehn Gehölzarten, die wie hochempfindliche Messinstrumente genauestens den Wechsel der natürlichen Jahreszeiten anzeigen“, erklärt Klaus Wanninger, Heckenexperte im Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV). Das Naturjahr kennt dabei zehn statt vier Jahreszeiten, die durch Naturphänomene wie Blattaustrieb, Blühbeginn oder Fruchtreife eingeleitet werden.

„Anhand dieses genialen Naturbeobachtungswerkzeugs können die regionalen Naturentwicklungen ganz einfach von Groß und Klein mitbeobachtet werden – dabei lässt sich auch über die

Jahre erkennen, wie sich Witterung und Klima in unserer unmittelbaren Umgebung wandeln“, so Wanninger. Ob blühender Klima-Kalender, regionale Kostbarkeit, schmackhafter Fruchtzauber oder lebendiges Insektenparadies: Sämtliche Gehölze der RGV sind etwas ganz Besonderes und beleben die Gartenvegetation. Die regionale Herkunft der Wildgehölze ist dabei besonders wichtig: „Die RGV-Pflanzen sind dafür bekannt, widerstandsfähig und kräftig zu sein. Das Geheimnis liegt in ihrer regionalen Abstammung, denn von der Besammlung bis zur Aufzucht und Auspflanzung setzen wir auf die ganze Kraft der natürlichen genetischen Vielfalt unserer Regionen“, betont RGV-Obmann Andreas Patschka.

### Hecken und Lieblingsgehölze ab 1. September bestellen

Vom speziellen Gartenliebbling bis zum fertigen Heckenpaket hat das Heckentags-Sortiment alles zu bieten. Die Pflanzen können vom 1. September bis Mitte Oktober ganz einfach im Webshop unter [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at) bestellt werden. Die Abholung der Gehölze erfolgt am 8. November von 9 bis 13 Uhr an einem der zahlreichen Abholstandorte in Niederösterreich. Auf Wunsch werden die bestellten Bäume und Sträucher Anfang bis Mitte November gegen eine Versandgebühr auch direkt nach Hause geliefert.



Kompetente Beratung zu allen Themen rund um die neue Hecke im eigenen Garten bietet die RGV über das Heckentelefon unter +43 680/2340106 oder unter [office@heckentag.at](mailto:office@heckentag.at).

### Alle wichtigen Daten:

#### Bestellfrist:

1. September –  
Mitte Oktober 2025

#### Abholung:

8.11.2025 von 9 bis 13 Uhr

#### Lieferung (alternativ):

Anfang bis Mitte November

#### Kontakt:

Heckentelefon +43 680/2340106;  
[office@heckentag.at](mailto:office@heckentag.at)

Weitere Infos und Bestelloptionen unter [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)



# Baukulturerbe Kellergassen

## Sanierungsförderung seit 1. Jänner 2025 abrufbar

Niederösterreich setzt ein starkes Zeichen für den Erhalt seines Kulturerbes: Seit 1. Jänner 2025 ist die neue Förderung zur Sanierung historischer Kellergassen abrufbar.



### Voraussetzung:

Schutzzone oder Bausperre liegt vor, und es wird fachgerecht mit traditionellen Techniken gearbeitet. Ziel ist die Sicherung des typischen Erscheinungsbildes und die nachhaltige Entwicklung der Kellergassen.

Gefördert werden u. a. Sanierungen von Mauerwerk, Putz, Türen, Dächern sowie passende Freiflächengestaltungen wie Pflasterungen oder Trockensteinmauern. Eine verpflichtende Kellergassen-Bauberatung legt vorab den Sanierungsbedarf fest und ist Voraussetzung für die Antragstellung.

### Der Antrag erfolgt über

[www.noe.gv.at/noe/Sanieren-Renovieren/Foerderung\\_fuer\\_die\\_Sanierung\\_von\\_Presshaeusern.html](http://www.noe.gv.at/noe/Sanieren-Renovieren/Foerderung_fuer_die_Sanierung_von_Presshaeusern.html)



Arbeiten dürfen auch in Eigenregie durchgeführt werden, Fotografie dokumentation ist erforderlich. Wichtig ist der Einsatz traditioneller Materialien.

### Förderhöhe:

40 % der anerkannten Kosten,  
mind. 400 €,  
max. 4.000 €.



förderung  
ich bin   
baukulturerbe



Amt der NÖ Landesregierung  
Gruppe Baudirektion Fachbereich für  
Baukultur und bauliche Angelegenheiten im UNESCO Welterbe

\* Beantragung ab Jänner 2025 möglich  
(auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch)

Foto: Pamela Schmatz

